



Wirtschaftsprüfer / Steuerberater:

Commercialisti / Revisori Contabili:

Rag. Hartmann Aichner

Dr. Lukas Aichner

Dr. Martin Oberhammer

DDr. Klaus Fischnaller

## Rundschreiben Nr. 17/2015 – Einkommenssteuern und MwSt

ausgearbeitet von: Dr. Lukas Aichner

Bruneck, 30.11.2015

### Die steuerliche Handhabung von Weihnachtsgeschenken und Weihnachtssessen

Aus aktuellem Anlass informieren wir Sie in der Folge über die steuerliche Behandlung von Weihnachtsgeschenken bzw. Geschenken im Allgemeinen:

#### FREMDWARE (nicht eigene Handels- oder Produktionsware)

Schenkungs- geber	Empfänger der Geschenke		MwSt		Einkommensteuer
			Vorsteuer	Umsatz	Absetzbarkeit
Unternehmer	Kunden und Geschäfts- partner	Stückwert* (ohne MwSt) bis € 50,00 <sup>1</sup>	verrechenbar	nicht steuerbar <sup>2</sup>	Repräsentations- kosten voll absetzbar
		Stückwert* (ohne MwSt) mehr als € 50,00	nicht verrechenbar		Repräsentations- kosten teilweise absetzbar <sup>3</sup>
	Angestellte	unabhängig vom Stückwert	nicht verrechenbar	nicht steuerbar; Empfehlung Lieferschein mit Begründung "Geschenk Mitarbeiter" oder Übergabebestätigung Mitarbeiter <sup>4</sup>	Personalkosten** ("Geschenke Mitarbeiter")
Freiberufler	Kunden und Geschäfts- partner	Stückwert* (ohne MwSt) bis € 50,00	verrechenbar****	nicht steuerbar <sup>2</sup>	Repräsentations- kosten, mit Obergrenze von 1% der kassierten Einnahmen
		Stückwert* (ohne MwSt) mehr als € 50,00	nicht verrechenbar		
	Angestellte	unabhängig vom Stückwert	nicht verrechenbar	nicht steuerbar; Empfehlung Lieferschein mit Begründung "Geschenk Mitarbeiter" oder Übergabebestätigung Mitarbeiter <sup>4</sup>	Personalkosten** ("Geschenke Mitarbeiter")

<sup>1</sup> Art. 108, Abs. 2, VPR 917/1986

<sup>2</sup> Art. 2, Abs. 2 Ziffer 4, VPR 633/1972

<sup>3</sup> Art. 1, Abs. 33, Buchstabe p), Gesetz 244/2007 – abzugsfähig im Ausmaß von 1,3% des Umsatzes (bei Umsatz bis zu € 10 Mio.), 0,5% des Umsatzes (für Umsätze zwischen € 10 bis € 50 Mio.) und 0,1% des Umsatzes (bei Umsatz über € 50 Mio.)

## EIGENE PRODUKTIONS- ODER HANDELSWAREN

Empfänger der Geschenke		MwSt		Einkommensteuer
		Vorsteuer	Umsatz	Absetzbarkeit
Kunden und Geschäftspartner	Stückwert* (ohne MwSt) bis zu € 50,00	verrechenbar	<b>der MwSt unterworfen</b> (Lieferschein und Eigenrechnung*** notwendig), außer man verzichtet auf den Vorsteuerabzug beim Einkauf <sup>4</sup>	Repräsentationskosten voll absetzbar
	Stückwert* (ohne MwSt) mehr als € 50,00			Repräsentationskosten teilweise absetzbar <sup>3</sup>
Angestellte				Personalkosten** ("Geschenke Mitarbeiter")

\* werden mehrere Güter als Ganzes verschenkt, sind diese als Einheit zu sehen z. B. Lebensmittel in einem Geschenkkorb<sup>5</sup>;

\*\* falls die Zuwendungen an Arbeitnehmer insgesamt pro Jahr den Betrag von € 258,23 übersteigen, unterliegt der gesamte Betrag der Zuwendung der Lohnsteuer<sup>6</sup> und den Sozialabgaben;

\*\*\* Was die Zahlung der MwSt bei Geschenken anbelangt, so werden normalerweise Eigenrechnungen ausgestellt, um dem Empfänger nicht den genauen Wert des Geschenkes bekanntzugeben. Alternativ dazu kann natürlich auch eine Rechnung an den Beschenkten ausgestellt werden, mit dem Hinweis, nur die Überweisung der MwSt zu tätigen. Die nicht abgewälzte MwSt ist aus der Sicht der Einkommenssteuer nicht absetzbar<sup>7</sup> („Steuern und Gebühren nicht absetzbar“);

\*\*\*\* gemäß einer wörtlichen und sehr vorsichtigen Auslegung des Art. 2, Abs. 2 Ziffer 4, VPR 633/1972 gilt der MwSt-Abzug für Geschenke an Kunden/Geschäftspartner mit Wert bis zu € 50,00 nur für Unternehmer und nicht für Freiberufler – das Gesetz spricht hier ausschließlich von „... *attività propria dell'impresa*...“. Demnach dürften Freiberufler die MwSt auch für den Ankauf von Geschenken im Wert von bis zu € 50,00 nicht in Abzug bringen bzw. müssten eine Eigenrechnung ausstellen, sofern sie die MwSt beim Ankauf in Abzug bringen. In der Fachdoktrin wird jedoch mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass die Bestimmung der Unternehmen auch für die Freiberufler anwendbar ist.

### Weihnachtessen mit den Mitarbeitern

Bei den Weihnachtessen mit den Mitarbeitern handelt es sich um gemeinnützige Personalausgaben, die im **Ausmaß von 75 Prozent<sup>8</sup> und maximal bis zu 0,5 Prozent der Personalkosten<sup>9</sup> abzugsfähig** sind. Hinsichtlich der MwSt darf **kein Vorsteuerabzug<sup>10</sup>** getätigt werden.

Nachdem die Finanzverwaltung bislang diesbezüglich nie ausdrücklich Stellung genommen hat und das Weihnachtessen meist zur Förderung von Zusammenarbeit, Zusammenhalt sowie als Dank und Anerkennung veranstaltet wird, könnte dies als vorwiegendes Interesse des Unternehmens zu werten sein und demnach eine betriebliche Zugehörigkeit vorliegen, womit auch ein Vorsteuerabzug denkbar wäre. Wir empfehlen Ihnen jedoch grundsätzlich die **Vorsteuer** in diesen Fällen **nicht in Abzug** zu bringen.

<sup>4</sup> Art. 2, Abs. 2 Ziffer 4, VPR 633/1972

<sup>5</sup> Rundschreiben Einnahmenagentur Nr. 34/E vom 13. Juli 2009, Kap. 5.4

<sup>6</sup> Art. 51, Abs. 2, Buchstabe b), VPR 917/1986

<sup>7</sup> Art. 99, Abs. 1, VPR 917/1986

<sup>8</sup> Art. 83 Abs. 28-bis – 28-quinquies, GD Nr. 112/2008

<sup>9</sup> Art. 100, Abs. 1, VPR 917/1986

<sup>10</sup> Art. 16, RL 2006/112/EG und EU Gerichtshof (Rechtssache Danfoss C-371/07 vom 11. Dezember 2008)

### Einige praktische Beispiele für Unternehmer

Beispiel 1 – Einkauf Fremdwaren (10 Hüte zu je € 45,00 + 22% MwSt), welche an Kunden verschenkt werden => Einzelstückwert unter € 50,00:

Repräsentation voll abs. (B14 G+V)	an	Lieferant (D7 Passiva)	450,00	549,00
MwSt-Einkauf (CII 4 bis Aktiva)			99,00	

Beispiel 2 – Einkauf Fremdwaren (10 Pullover zu je € 70,00 + 22% MwSt), welche an Kunden verschenkt werden => in diesem Fall ist die MwSt nicht absetzbar, da Einzelstückwert über € 50,00:

Repräsentation teilw. abs. (B14 G+V)	an	Lieferant (D7 Passiva)	700,00	854,00
MwSt n.abs. (CII 4 bis Aktiva)			154,00	

Repräsentation teilw. abs. (B14 G+V)	an	MwSt n. abs. (CII 4bis Aktiva)	154,00	154,00
--------------------------------------	----	--------------------------------	--------	--------

Beispiel 3 - Ausstellen einer Eigenrechnung (eigene Produktions- oder Handelsware im Wert von € 100,00, welche verschenkt wird):

Eigenrechnung Kunde (CII 1 Aktiva)	an	Erlöse Warenverkauf (A1 G+V)	122,00	100,00
		MwSt-Verkauf (D12 Passiva)		22,00

Geschenke Kunde (A1 G+V)	an	Eigenrechnung Kunde (CII 1 Aktiva)	100,00	122,00
nicht absetzbare Steuern (B14 G+V)			22,00	

Für eventuelle Rückfragen oder Klärungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen  
Büro Hartmann Aichner